
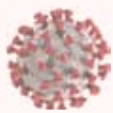


Erste Hilfe im Feuerwehrdienst

Teil 27: Erste Hilfe gegen Auswirkungen sozialer Distanzierung auf kameradschaftliche Strukturen



Corona-News




Mitteilungen für Angehörige der Ditzinger Feuerwehr – Nr. 7 – 28.04.2020

Liebe Feuerwehrangehörige,
es hat mal wieder gebrannt! Anstatt Hygiene wegen Corona (biologische Gefahr) stand letzte Woche Hygiene wegen Brandrauch (chemische Gefahr) im Mittelpunkt. Aus diesem Grund enthält diese Ausgabe zur Erinnerung eine Beilage mit einer Zusammenfassung der „Hygiene im Brandeinsatz“. Und nicht vergessen: immer schön gesund bleiben!

NEUES VON DER BAUSTELLE

Es tut sich wieder etwas! Am Donnerstag hatten Kommandant und Abteilungscommandant ein Architektengespräch zur Detailplanung des Sanitärbereichs. Wichtigste Änderung: Der Stiefel- und Handwaschplatz kommt nicht in den neuen Flur, sondern an den Ausgang aus der Fahrzeughalle zum neuen Flur. Dadurch muss eine Wand weniger versetzt werden.

Im Unter-, Ober- und Dachgeschoss liefen in der zweiten Wochenhälfte die Vorarbeiten auf Hochtour. Der ehemalige Liederkranzraum wurde als „Museum“ vorbereitet und eingerichtet. Im Untergeschoss wurden die Schienen für Wasser- und Stromleitungen zur Waschmaschine eingebaut. Die vier neuen Kellerräume sind frisch gestrichen, Strom für den Kompressor und Deckenleuchten wurden dort installiert.



Die umfangreichsten Maßnahmen waren in der Wohnung im OG erforderlich: insgesamt 12 freiwillige Helfer entfernten Böden, kleine Schleife Tag, zwei Holzwände und Tapeten. Im ehemaligen Bad deinstallierten sie den Boiler und entfernten die Sanitärreinrichtungen. Fließen in Küche und Bad sind entfernt.

Damit sind die Vorarbeiten fast abgeschlossen, am Donnerstag ab 14:30 und am Samstag ab 09:00 Uhr wird nochmal gearbeitet. **Freiwillige melden sich bitte** beim Abteilungscommandanten.

NEUES VON DER CORONA-FRONT

Die Anzahl der Personen mit **nachgewiesener Corona-Infektion** steigt auch im Kreisgebiet langsamer. Einige Vorsichtsmaßnahmen wurden zurückgenommen, allerdings gilt in geschlossenen Räumen Schutzmaskenpflicht. Das Vorgehen im Einsatz wird bei uns weiter so gehandhabt, wie in den Corona-News 3 und 4 beschrieben.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Hygiene im Brandeinsatz war letzte Woche beim Kellerbrand mal wieder ein Thema. Ganz wichtig dabei, dass zwischen den Maßnahmen an der **Einsatzstelle** (Grobreinigung) und den Maßnahmen im **Feuerwehrhaus** (Feinreinigung) unterschieden wird. Die Feinreinigung erfolgt nicht an der Einsatzstelle!

AKTUELLE EINSÄTZE

22.04.2020 – 15:17 Uhr, Ditz., Wolf-Hirth-Straße, Abteilung komplett, „B3 – Kellerbrand“: starke Rauchentwicklung im Untergeschoss eines Mehrfamilienhauses durch Feuer in einem Abstellraum. Zwei Trupps unter PA zur Brandbekämpfung eingesetzt, Lüftungs- und Ausräummaßnahmen.

26.04.2020 – 08:58 Uhr, Ditz., Stuttgarter Str., kleine Schleife Tag, „HO – Fenster verschalen“: Glasschaden nach nächtlichem Einbruch; Tätigkeit durch Fa. Mack übernommen.

26.04.2020 – 11:36 Uhr, Ditz., Zeisstraße, große Schleife Tag, „B3 – BMA-Alarm“: Täuschungsalarm an zwei Meldern, keine Einsatzfähigkeit.

27.04.2020 – 16:58 Uhr, Ditz., Ditzenbrunner Str., kleine Schleife Tag, „B1 – brennt Hecke“: Thujahecke an Bushaltestelle in Flammen, von Anwohnern weitgehend gelöscht, ein Rohr für Nachlöscharbeiten.

PERSONALNACHRICHTEN

Geburtstage feiern in dieser Woche:
- Fehlanzeige!
Diese Woche gibt es bei „Feuerwehrs“ nichts zu feiern.

WEITERE FEUERWEHR-NEWS

- Tiefenbachs Wehrführer Klaus Gerber hat das Feuerwehrfest seiner Wehr offiziell abgesagt. Ob es einen Ersatztermin geben wird, ist aktuell noch ungewiss.

- Das Feuerwehrhotel am Titisee plant eine teilweise Öffnung. Allerdings wird es sehr viele Hygieneregeln zu beachten geben, voraussichtlich darf nur 1/3 der Betten belegt werden. HA

2020, eine Arbeit, die dieser Kolumne zugrunde liegt).

Stressfaktoren

Stressfaktoren wie Quarantänedauer, Angst vor einer Infektion, Frustration, Langeweile, Versorgungsengpässe, Informationsdefizite, Existenzängste können langfristig Auswirkungen auf die seelische Gesundheit und die soziale Kompetenz haben. Personen, die aus Quarantänemaßnahmen heraustreten, berichten signifikant häufiger von Erscheinungen wie Erschöpfung, Auflösung von sozialen Kontakten, Ängsten im Umgang mit Erkrankten, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen, Entscheidungsstörungen, Leistungsknicks, Widerwillen gegen Aufgaben und Resignation. Quarantänemaßnahmen können posttraumatische Stresssymptome verursachen und den Ausbruch von psychischen Erkrankungen und Suchtverhalten fördern. Einem besonderen Risiko sind Personen ausgesetzt, die zum Zeitpunkt des Beginns von Quarantänemaßnahmen in der Vergangenheit bereits psychisch erkrankt waren, und solche, die in besonderem Maße Angst oder Ärger zu ertragen hatten. Weiter haben Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen über Belastungen durch eine berufsbedingte Stigmatisierung berichtet, die sich durch Kontaktangst und offenen gelebte Ablehnung durch Nachbarn, Freunde und Verwandte äußert.

Gegenmaßnahmen in der Feuerwehr

Eine auf Transparenz ausgerichtete Informationspolitik hilft Ängste und Vorurteile abzubauen sowie auf allen Ebenen die richtigen Gegenmaßnahmen zu treffen. Der Sinn und die Erfordernisse von Quarantänemaßnahmen sollten stetig überprüft und jeweils neu begründet werden. Die Umsetzung und Bereitstellung von

Interne Öffentlichkeitsarbeit durch einen wöchentlichen Newsletter kann helfen, die kameradschaftlichen Strukturen zu erhalten

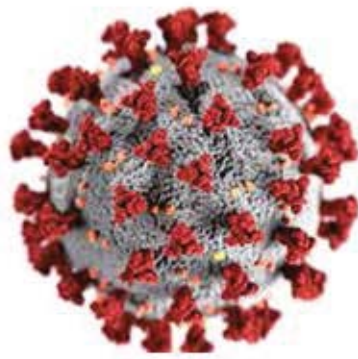
Über die Auswirkungen massenhafter sozialer Distanzierung auf gesellschaftliche Strukturen gibt es nur wenig Faktenwissen. Die Maßnahmen, die zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie getroffen wurden, sind in der Geschichte der Menschheit in ihrem Ausmaß bei-

spiello. Trotzdem können aus kleineren Untersuchungen aus Quarantänemaßnahmen in der Vergangenheit wichtige Erkenntnisse über die zu erwartenden Auswirkungen auf die Gesellschaft und den Feuerwehrdienst im Speziellen gezogen werden (z. B. Brooks et al. Lancet

Schutzmaßnahmen schafft Vertrauen in die eigene Arbeitssicherheit. In Quarantänezeiten sollten frühzeitig alternative Kommunikationskanäle geöffnet werden, die einen persönlichen Austausch ermöglichen, der Einsatz von sozialen Netzwerken und Mobilfunktechnik kann helfen, Probleme wie Langeweile, Frustration und Depression zu vermindern. Aktive Kontaktaufnahme zu krankheitsbedingt isolierten Feuerwehrangehörigen und organisatorische Unterstützung zur Bewältigung des Alltags kann helfen, die soziale Bindung zu erhalten und die psychologischen Auswirkungen dieser Ereignisse zu reduzieren. Einzelaktivitäten zum Erhalt der persönlichen Gesundheit und körperlichen Fitness während Quarantänemaßnahmen sollten gefördert und unterstützt werden.

Symptome bei Wiederaufnahme des Übungsbetriebs

Bei der Wiederaufnahme des Übungsbetriebes nach Quarantänemaßnahmen muss mit Persönlichkeitsveränderungen



und einem erhöhten Sicherheitsbedürfnis bei Mannschaftsmitgliedern gerechnet werden. Ein erhöhter Aufwand an Mediationsmaßnahmen und Gesprächen muss eingeplant und thematisiert werden. Ein vorübergehend auftretendes Leistungsdefizit und eine vorübergehende schwächere Frustrationstoleranz müssen erwartet und bei der Planung des Übungsbetriebes berücksichtigt werden.

Dr. Matthias Offerdinger, Oberarzt Anästhesie RBK Stuttgart und Feuerwehrarzt Ditzingen; Matthias.offerdinger@rbk.de



Maßnahmen zur Ersten Hilfe gegen den „Corona-Blues“

- Transparenz durch umfassende feuerwehrinterne Information (z. B. Corona-Newsletter)
- Organisatorische Hilfe für Kameraden, die sich krankheitsbedingt selbst isolieren müssen
- Öffnung von Kommunikationskanälen in den sozialen Medien
- Angebot von persönlichen und vertraulichen Gesprächsmöglichkeiten (z. B. mit Fachberater Seelsorge)
- Aufklärung über mögliche Auswirkungen von Quarantäne und erlebten Bedrohungen auf die seelische Verfassung
- Eine von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägte Wiedereingliederung aller Kameraden in den Übungsbetrieb

Anzeigen

ABVERKAUF

Funktions-Shirts zum Schnäppchenpreis für die Jugendfeuerwehr



Lieferung nur solange Vorrat reicht!

klimaaktiv

komfortabel

funktionell

Früher 17,90 EUR

Jetzt nur je 12,90 EUR

(ab 10 Ex. nur je 9,90 EUR)



Neckar-Verlag GmbH • 78045 Villingen-Schwenningen
bestellungen@neckar-verlag.de • www.neckar-verlag.de



www.gollmer-hummel.de

Der selbstbefeuchtende Waldbrandschlauch

GH TITAN FLAME

NEU im Sortiment! +++ NEU im Sortiment! +++ NEU im Sortiment!